

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Unsere Kunstdenkmäler : Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte = Nos monuments d'art et d'histoire : bulletin destiné aux membres de la Société d'Histoire de l'Art en Suisse = I nostri monumenti storici : bollettino per i membri della Società di Storia dell'Arte in Svizzera**

Band (Jahr): **15 (1964)**

Heft 2

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

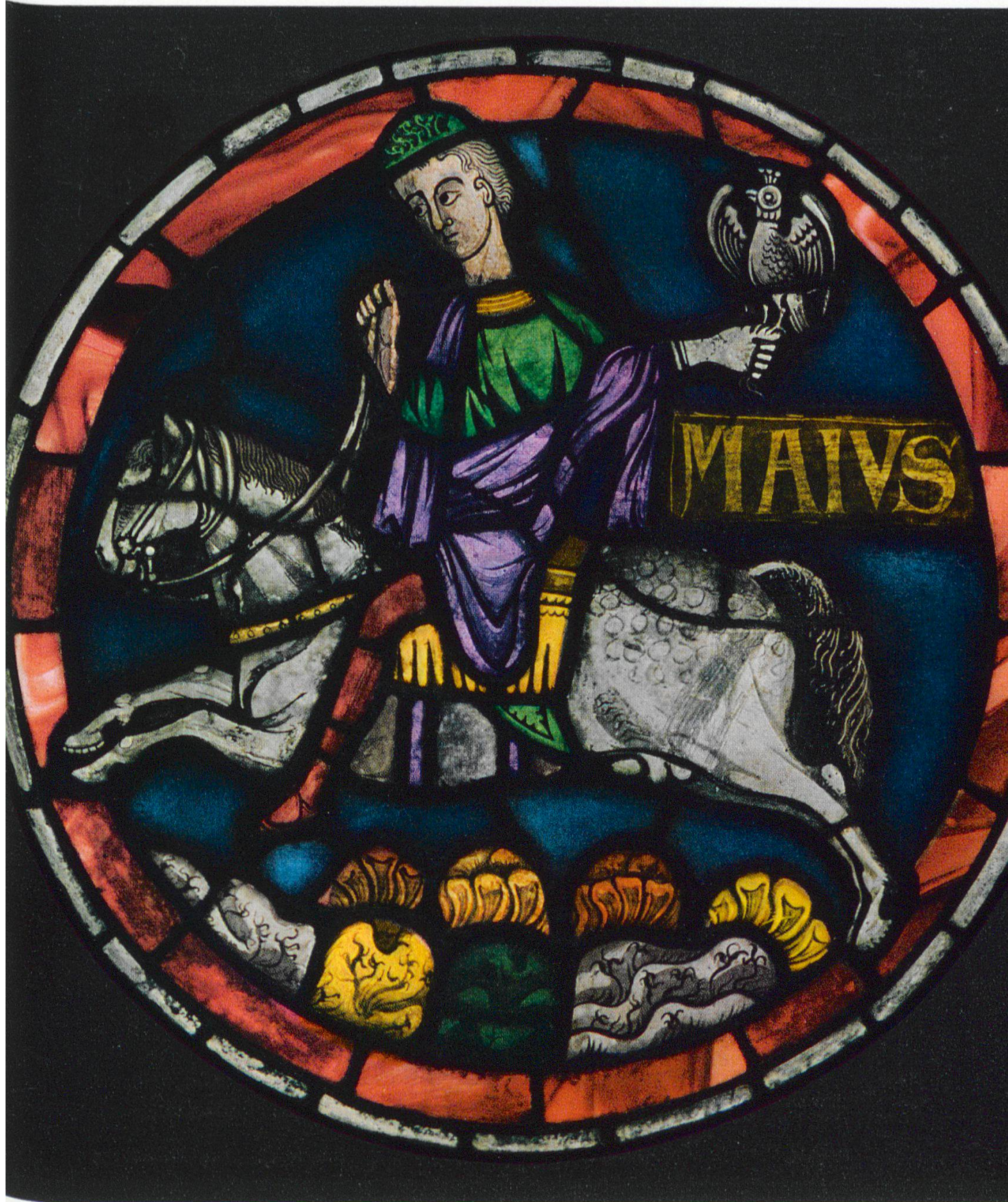
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

UNSERE KUNSTDENKMÄLER
NOS MONUMENTS D'ART ET D'HISTOIRE
I NOSTRI MONUMENTI STORICI



GESELLSCHAFT FÜR SCHWEIZERISCHE KUNSTGESCHICHTE

Mitgliedschaft: Einmalige Eintrittsgebühr: Fr. 20.–, Jahresbeitrag: Fr. 40.– wenn zwei Jahresgaben erscheinen. Erscheint bloß ein Band im gleichen Jahr, so beträgt der Mitgliederbeitrag Fr. 25.–.
Jahresgabe: Die jeweils neuerscheinenden Bände der «Kunstdenkmäler der Schweiz» werden den Mitgliedern als Jahresgaben unentgeltlich zugestellt. Zudem können die *bereits erschienenen Bände* zu Vorzugspreisen bezogen werden (siehe 3. Umschlagseite).

Sekretariat: Bern, Schwanengasse 4, Postfach Transit, Telephon 031 22 46 38, Postcheckkonto III 5417.

Vorstand

Prof. Dr. H.R. Hahnloser, Bern, Präsident * (1962)

Dr. Max Waßmer, Bern, Aktuar *	(1961)	Dr. Albert Knoepfli, Frauenfeld	(1962)
Walter Rösch, Bern, Quästor *	(1962)	Rektor Dr. O. Mittler, Baden	(1961)
Robert Anken, Lausanne	(1962)	Prof. Dr. Alfred Schmid, Fribourg	(1961)
Mgr. Dr. Johannes Duft, St. Gallen	(1963)	Dr. Paul Suter, Reigoldswil	(1963)
Hans Gaudard, Bern	(1962)	Chanoine J. M. Theurillat, St-Maurice	(1962)
Dr. Willy Keller, Schwyz	(1963)	Hw. H. Dr. Rud. Walz, Solothurn	(1961)

Redaktionskommission: Dr. Albert Knoepfli, Frauenfeld, Präsident*; Prof. Dr. Linus Birchler, Feldmeilen; Dr. Louis Blondel, Genève; PD Dr. Emil Maurer, Bern; Dr. Luc Mojon, Bern; Walter Rösch, Bern; Prof. Dr. Alfred A. Schmid, Fribourg; Dir. Dr. Michael Stettler, Steffisburg; Dr. E. Vodoz, Bern; Dr. Max Waßmer, Bern.

Wissenschaftliche Kommission: Prof. Dr. Alfred A. Schmid, Fribourg, Präsident*; Prof. Dr. Linus Birchler, Feldmeilen; Dr. Louis Blondel, Genève; Dr. Albert Knoepfli, Frauenfeld; PD Dr. Emil Maurer, Bern; PD Dr. Adolf Reinle, Luzern; Dir. Dr. Michael Stettler, Steffisburg; Dr. Fridtjof Zschokke, Basel.

* Mitglied des Bureaus

Rechnungsrevisoren: Dr. Alexis Baumann, Zürich; Viktor Kleinert, Bern.

Leitender Redaktor: Dr. Ernst Murbach, Basel, Steinenberg 6, Telephon 061 24 32 47.

Das Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich in einer Auflage von 9000 Exemplaren und wird den Mitgliedern unentgeltlich zugestellt. – Die mit dem Autornamen versehenen Beiträge erscheinen unter persönlicher Verantwortung der Verfasser. – *Redaktion des Mitteilungsblattes:* Dr. Ernst Murbach, Basel, Steinenberg 6. – *Druck:* Buchdruckerei W. Rösch & Co., Bern.

Inhalt | Sommaire

Mitteilungen/Communications (S. 41) · Einladung zur 84. Generalversammlung in Biel/Programm der Exkursionen (S. 42) · Verwaltungsrechnung für das Jahr 1963/Comptes de l'année 1963 (S. 48) · Geleitwort zur «Expo»-Nummer (Alfred A. Schmid, Emil Maurer, S. 51) · Neues über die Ufenau (Linus Birchler, S. 52) · Zwei frühgotische Bildwerke in Weesen (Bernhard Anderes, S. 55) · Die Hüttiler Fresken und ihre Rettung (Albert Knoepfli, S. 58) · Der restaurierte Kreuzgang im Kloster St. Georgen in Stein am Rhein (Michael Stettler, S. 61) · Poröser Sandstein in Kappel (Heinrich Peter, S. 66) · Gotische Altäre in Graubünden (Alfred Wyß, S. 68) · Zwei verschlüsselte Signaturen des Konrad Witz? (François Maurer, S. 70) · Fribourg sera-t-elle une ville ancienne ou une vieille ville? (Marcel Strub, S. 72) · Die Restaurierung des Rathauses in Solothurn (Gottlieb Loertscher, S. 75) · Die von der Korporation Zug 1962 erworbenen Glasgemälde aus Nostell Priory (England) (Franz Wyß, S. 78) · Die Vorbilder der St.-Urbaner Kirchenfassade (Adolf Reinle, S. 81) · Das sogenannte Todfallbild im Rathaus zu Appenzell (Rainald Fischer, S. 84) · Le sinopie bellinzonesi del Bramantino (Virgilio Gilardoni, S. 86) · Glarner Silberarbeiten (Dora F. Rittmeyer, S. 88) · Rettung der bedeutendsten Deckenmalereien im Aargau (Peter Felder, S. 90) · La façade de l'hôtel de ville d'Orbe, œuvre lyonnaise? (Marcel Grandjean, S. 92) · Zur Restaurierung des Schlosses Hindelbank (Hermann v. Fischer, S. 95) · Zur Wiederentdeckung von Francesco Pozzi als Stukkateur der Domkirche von Arlesheim (Hansruedi Heyer, S. 99) · Un temple neuchâtelois du XVII^e siècle (Jean Courvoisier, S. 102) · Die älteste Darstellung der Landsgemeinde von Appenzell Außerrhoden (Eugen Steinmann, S. 104) · Robert Durrer und der Band Unterwalden (Hans v. Matt, S. 108) · Die Rundkirche von Saas Balen (Alfred A. Schmid, S. 110).

Titelbild: Lausanne, Kathedrale: Monatsbild «Maius» aus der Rose des südlichen Querhauses. Um 1230.